

Ausgabe 4/2015 • Mittwoch, 6. Mai

kornati revue CUP

pitter
yachtcharter



MURTER • BIOGRAD • PIŠKERA



Wiedergutmachung

Das Jubiläum: Ein Sonder-Service der **yachtrevue**



Schweizer Angriff in Pink.

Beinahe zu früh gefreut: Klaus Pitter (links) hätte nach seinem formidablen Steuerbordstart und einem Riesenvorsprung niemals gedacht, dass es vor dem Ziel noch so knapp werden würde. Der Schweizer Rolf Krättli strapazierte Pitters Nerven bis zur Ziellinie, die Angriffe wurden aber allesamt erfolgreich abgewehrt

First Class Sailing



Fieren! Auch wenn man zwei Ruder hat: Beim Abfallen tut man sich meist leichter, wenn man auch das Großsegel fiert! Im Bild der Kärntner Konrad Schachner auf einer 46er Cruiser

Wie man als Wettfahrtleitung alles richtig macht und das Beste aus einem Tag macht, der ganz kritisch begann

Am Ende eines langen Tages war gestern endlich alles paletti und zwei Wettfahrten im Kasten, aber es hätte durchaus auch schiefgehen können. Wenn die Wettfahrtleitung nicht den richtigen Riecher gehabt und noch im Kanal gewartet hätte, was dann ... Und dass der Jugo zwar stark nachließ, aber doch noch bis in die Abendstunden durchhielt (na, zumindest fast), darauf hätte niemand wetten wollen. So aber wurde es ein wunderschöner Segeltag mit herrlichen Wettfahrten auf tollen Kursen.

Der Upanddown im Kanal war bei kräftigen Böen durchaus anspruchsvoll und der lange Schlag von Opat über nach Murter beinhaltete genau den richtigen Segelwinkel, um unter Spi die Spreu vom Weizen zu trennen. So soll Segeln sein, dachte sich viele, nicht nur jene, die am Ende voranlagen. Sonnen-

schüsse gehörten gestern zur Tagesordnung, aber das gehört zum Regattasegeln halt dazu.

In der offenen Spiklasse kam es zum erwarteten Dreikampf zwischen Luka Sangulin mit der schnellen X-41 und den beiden Salonas mit Wolfgang Schinler und Christian Bayer. Wer nach dem ersten Tag voran liegt, lesen Sie bitte weiter hinten bei den Resultaten nach. Ganz eindeutig war die Sache bei den Bavaria 40S, wo Klaus Pitter mit einem formidablen Steuerbordstart nach dem klaren Sieg im ersten Rennen auch die zweite Wettfahrt gewinnen konnte. Bei den 45ern mit Gennaker zeigte Peter Steinkogler die erwartete Performance und bei den Kats kam die favorisierte Mannschaft um Paul Huber, Sören Hansen und Kim Petersen zweimal als Erste ins Ziel. Obs gereicht hat, war bei Redaktionsschluss noch offen.

Siegertypen Wolfgang Schinerl (Salona 44, links) und Luka Sangulin (rechts, X-41) geben es sich in der Spiklasse kalt warm, während Peter Steinkogler mit der Bavaria 45 Cruiser in seiner Klasse aufgeigt



Voreilig. Fritz Wieser (ganz rechts beim Zurückkehren) ist für seine Luvstarts quasi berüchtigt, dieser ging aber in die Hose. Er brachte seine Bavaria 40 S zwar sehr frühzeitig auf Position, vergaß dann aber zu bremsen. Die Folge war ein kolossaler Frühstart



Fein verteilt. Auch in der Spiklasse waren nicht immer alle bei null an der Linie. Erstaunlich der mäßige Start der X-41, die aber sehr rasch durchs Feld pflügte und bald entschwand

G. Ascherl GmbH
Nautisch techn. Großhandel
Industriestr. 43
A-6971 Hard (Bodensee)
T: +43 / (0) 55 74 / 89 900-0
F: +43 / (0) 55 74 / 89 900-10
Email: office@ascherl.at
Homepage: www.ascherl.at

- ▶ bewährte **Lieferfähigkeit**
- ▶ qualitative **Produkte**
- ▶ ansprechendes **Design**



Der neue Marine Katalog **2015**

Jetzt bestellen per Fax,
Telefon oder Email!



Nautik und Bootszubehör
ASCHERL

Lokal-Matador

Christian Bayer – Der erfolgreichste Kornati-Cup-Teilnehmer der letzten 15 Jahre



Nicht jeder Vergleich muss hinken. So hat etwa die Einführung von einheitlichen Vermessungsrichtlinien zu mehr Chancengleichheit unterschiedlicher Yachten geführt. Von der Einführung von ORC beim Kornati Cup und der Abschaffung der Gesamtwertung hat einer ganz besonders profitiert: Christian „Kletzi“ Bayer, der seit 2007 bereits fünf Mal auf den 1. Platz und zwei Mal auf den 2. Platz gesegelt ist. „Ich bin auch davor immer beim Kornati Cup mitgesegelt, aber gewonnen haben wir nicht. Wir hatten keine Chance, da andere mit Eignerschiffen unterwegs war und alles verhandelbar war“, erinnert sich der Dauersieger.

Knoten Wind unter Spi Richtung Biograd – viele spüren ihr Herz im Hals klopfen. Christian Bayer (Salona 37) gewinnt mit vier Siegen überlegen und tritt zur letzten Wettfahrt erst gar nicht mehr an. 2012 holt Yachten-Meltd-Chief Paul Huber Hans Zethner aus der Segelpension und gewinnt vor Klaus Pitter/Christian Bayer (beide Bavaria 40 S). Die Schlappe lässt Bayer nicht auf sich sitzen und holt mit der X-41 von Hans Tesar ein Jahr später den Sieg in der offenen Klasse mit Spi.

Das Spezielle am Kornati Cup ist Bayer zufolge seine Reputation. Der Kornati Cup gelte als „Mutter aller Cups“ und ziehe daher großes



Sanduhr. Der Seriensieger hatte bei der gestrigen Wettfahrt erstaunliche Probleme mit dem Spi – eine Alterserscheinung?

Mit einem Computer kann man nicht verhandeln und so ging es von da an Schlag auf Schlag. 2007 schlagen Christian Bayer und Karl Molnar (Salona 37) bei sehr gemischten Windverhältnissen die TP 52-Cracks Rene Mangold und Christian Binder (X-50). 2008 geben sich Bayer (Salona 37) und Luis Gazzari (First 36.7) kalt warm. Bayer gewinnt zum zweiten Mal en suite. Im Jahr darauf, als erstmals alle Klassen nach ORC geratet wurden, ergibt sich an der Spitze ein gewohntes Bild: Bayer vor Czajka/Gazzari (beide Salona 37).

Zum 10. Jubiläum des Kornati Cups übertreibt es Aiolos ein wenig und sorgt für Jugo satt. Der geplante Schlag in die Kornaten muss ausfallen und stattdessen geht es bei 30

Interesse auf sich. „Wo es viele Teilnehmer gibt, kommen auch viele gute Segler hin. Und die schätzen es, dass es in der Einheitsklasse immer wieder super Fights gibt“, sagt Kletzi und schwärmt von Kopf-an-Kopf-Rennen mit internationalen Größen wie Roberto Ferrarese, den mehrfachen Weltmeister, Olympia- und America's Cup Teilnehmer aus Italien.

Für den heurigen Jubiläumscup hat sich Kletzi, der wieder gemeinsam mit Robert Blecha auf einer Salona 44 ins Rennen steigt, vor allem eines vorgenommen: „Wir wollen Spaß haben so wie früher“. Und natürlich ganz vorne mitmischen. „Wir werden uns so teuer wie möglich verkaufen“, lautet die Kampfansage.

Dr. Böhm®

MAGNESIUM
SPORT®

Wir hoffen, Du kannst Schwytzerdütsch!“, heißt es zur Begrüßung an Bord der Bavaria 40S von Skipper und schweizerischem Pitter-Yachting-Vertreter Alain Nadler. Nein, leider. Meine Vorfahren waren zwar Raubritter aus Graubünden, aber den Gesprächen von Nadler und seiner Crew Felix Wuethrich, Reto Zubler, Cyrill Heimgartner, Marcel Kuenzler und Reto Hunziker zu folgen, ist für mich trotzdem ein Ding der Unmöglichkeit.

Ob es allein am Schwytzerdütsch liegt, kann ich nicht so genau sagen. Ich lerne jedenfalls viel Neues. Bisher dachte ich Sancho Panza sei Don Quichote's treuer Gefährte, aber weit gefehlt – die Crew vom Hallwilersee im Schweizer Mittelland versteht darunter, den Spibaum so weit abzusenken, bis sich das Liek wie bei einem Gennaker spannt. Das Gegenteil davon wäre dann „lüpfen“.

Nach einem dritten Platz in der ersten Wettfahrt kommt Nadler beim zweiten Start des Tages nicht so recht vom Fleck. Nach der Luvtonne, wo die Nr. 36 noch auf Platz sieben, acht liegt, startet die Schweizer Crew aber eine Aufholjagd. „Langt euch zämme, Jungs“, lautet das Kommando des Skippers, der gleich drei Segel setzen lässt. „Alles geil hier, schalalalala“, stimmen die Schweizer ihr Schlachtlied an.

Bis Visovac arbeitet sich Nadler auf Platz vier vor und will noch mehr. Aber der Wind lässt immer mehr aus und die Leetour bringt nicht den gewünschten Erfolg. Schließlich



Verena an Bord

Mitgesegelt bei Alain Nadler auf der Bavaria S40 Viviane. Rasante Aufholjagd in der Navigationswettfahrt nach Biograd. Die Schweizer vom Hallwiler segelten auf Platz 4.

geht die Nr. 36 als Vierte in der Einheitsklasse 40S über die Ziellinie. „Alter vor Schönheit“, lautete dazu der Kommentar des Hallwiler Clubkollegens, der unter pinkem Spinnaker als zweiter ins Ziel gesegelt war.



Gruezi, sprechen Sie Schwytzerdütsch?

Dann wissen Sie sicherlich was ein Wähie* ist? Oder ein Lompe**? Alles klar? Dann hab ich hier noch einen: Glongge**?

Übersetzung: Kuchen, Fritzlappen, Fritze/Lacke



masteryachting.com
YACHT SALES • YACHT CHARTER INVEST





LAGOON
ESTABLISHED SINCE 1984



BENETEAU



Contest
YACHTS



Na gut, dann nicht!

Bei den Bavaria 40 S wurde es an der Luvtonne zeitweise richtig eng, für Alois Kaufmann auf der Easy Eleven zu eng. Er drehte gekonnt ein Ringerl und nahm erneut einen, diesmal erfolgreichen Anlauf



Elegant.

Gerold Zauner auf einer Bavaria 40S im Kornatski Kanal. Devise: nur nicht nachgeben.

Nachgefragt:



Florian Raudaschl

36, Olympiateilnehmer 2012 in London im Finn, Inhaber der Segelmacherei Doyle Raudaschl

Sie segeln beim Kornati Cup auf einer Oceanis 45, was reizt Sie an so einem Breitensportevent?

Erstens bin gerne in dieser Gegend und kann außerdem das Angenehme mit dem Geschäftlichen verbinden. Für die Masteryachting-Oceanis haben wir die Genua und einen Code Zero gefertigt.



Ist Ihre Crew auf jenem Niveau, das Sie erhofft haben?

Oh, ja, sie sind ja extrem engagiert und höchst lernfähig! Allerdings glaube ich, dass ich sie manchmal mit meinen lauten Kommandos ein bisschen erschreckt habe. Der Mix aus erfahrenen und weniger versierten Regattaseglern ist aber immer recht lustig und bringt einiges an Überraschungen mit sich, wenn Sie verstehen, was ich meine! Beide nehmen nach

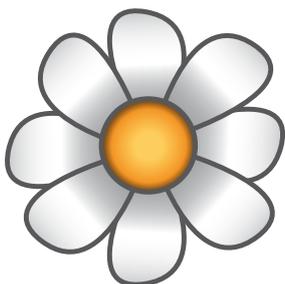
so einer Regatta viele neue Erfahrungen mit nach Hause.

Wie waren die heutigen Wettfahrten?

Bei der ersten Wettfahrt haben wir fast alles richtig gemacht, aber in der zweiten sind wir zum Handkuss gekommen. Ab der Insel Visovac war ja in unserer Klasse Roulette angesagt, weil der Wind praktisch völlig ausgelassen hat. Wir sind außerhalb von Vrgada dramatisch zurückgefallen. Sowas macht wenig Spaß

Geht Ihnen der Leistungssport auf olympischen Niveau nicht ab?

Erstaunlich wenig, das Finns segeln war ja so unglaublich anstrengend und fad, da man ja immer allein an Bord ist. Das Segeln mit einer Crew fühlt sich hingegen wie Urlaub an und macht mir großen Spaß. Deshalb mache ich das mittlerweile sehr oft.



Installationen
BLECHA
schnell - zuverlässig - genau



Verena an Bord

Mitgesegelt bei Paul Huber auf der Open 40 Rosa

Das Yachten-Melit-Team begibt sich beim 15. Kornati Cup auf unbekanntes Terrain

Nach 13 Jahren kann es schon sein, dass sich eine gewisse Routine einschleicht. Da kann ein wenig Abwechslung nicht schaden. Yachten-Melit-Chef und Skipper Paul Huber segelt seit 2003 den Kornati Cup mit bewährter Crew: den beiden Elvström-Managern Kim Petersen und Sören Hansen sowie Wolfgang Koszar und Helmut Linder. Selbstverständlich immer auf einer Bavaria.

Dieses Jahr startet Huber erstmals mit einem Katamaran, dem Nautitech Open 40, strenggenommen auch einer Bavaria, da die französische Multihull-Werft erst kürzlich von den Giebelstädtern übernommen worden ist. Für die erfolgreichen Einrumpf-Segler, die mehrmals in ihrer Klasse den Kornati Cup gewonnen und 2013 die Einheitsklasse der Bavaria 40S für sich entschieden haben, unbekanntes Terrain.

„Die größten Unterschiede sind, dass man kaum eine Rückmeldung vom Steuer bekommt und man etwas länger durch die Wenden braucht. Dafür ist das Geschwindigkeitspotential enorm, unsere taktischen Überlegungen sind daher anders als sonst“, erklärt Wolfgang. Ungewohnt ist auch der hohe Komfort an Bord: „Man kann sein Glas auf den Tisch stellen und es bleibt stehen“, freut sich Trimmer Sören.

Im Trampolin liegend lässt es sich jedenfalls sehr bequem auf Wind warten. Um die Mittagszeit springt der Wind dann endlich an und vorbei ist es mit der Ruhe. Nach einem punktgenauen Start steuert Kim Petersen den Open 40 als ersten Kat zur Luvtonne. Dort ist bereits einiges los. In der Hitze des Gefechts kommt Paul Huber –



Abwechslung. Paul Huber und sein Team segeln heuer das erste Mal auf einem Katamaran und das gar nicht schlecht: Zwei Wettfahrten – zweimal als erstes über die Ziellinie

„Überraschend, dass wir doch so viel Höhe fahren können und das bei wenig Wind.“

Trimmer Sören Hansen

durch das Elvström-Kapperl in der Sicht behindert – das Kajüt-dach in die Quere und schneidet sich ein tiefes Cut ins Oberhaupt. Die folgende Rauschfahrt unter Gennaker zur Ziellinie bekomme ich daher nur am Rande mit, da ich versuche, die blutende Wunde entsprechend meiner rudimentären Erste-Hilfe-Kenntnisse mit einem Druckverband zu versorgen.

Paul Huber, dessen Wunde später von Regattaarzt Eckart Breinl mit drei Stichen genäht wird und der in die 2. Wettfahrt startet als wäre nichts gewesen, nimmt es gelassen: „Hauptsache, wir sind gefahren!“ Nachsatz: „Und als erster Kat über die Ziellinie gefahren.“



pitter
yachtcharter

Ihr verlässlicher und sicherer Partner für Ihren Yachturlaub

Raimund-Obendr.-Str. 30 | A-8230 Hartberg
Tel.: +43 (0) 3332 66240
E-Mail: info@pitter-yachting.com
www.pitter-yachting.com

YACHT-POOL
ANWABEN-GARANTIE

Zwischenergebnis Offene Klasse mit Spinnaker

Platz	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	Bootsname	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	Pkt.
1	CRO	52	Angelina Yachtcharter	Sangulin Luka	X 41	X-CITE	576,3	0,923	108,5	1	4	5
2	AUT	64	Aichfeld Yachting	Samuel Waldhuber	Salona 44	Calanthe	571,7	0,899	90,3	2	8	10
3	AUT	41		Robert Blecha	Salona 44	Samoa	571,3	0,882	80,4	3	9	12
4	AUT	46		Fritz Feuerer	First 35	Scorpio	648,7	0,784	85,4	4	10	14
5	SVK	59	Sailing School	Miro Tuleja	Beneteau First 40.7	Sixtynine	609,4	0,77	136,5	14	1	15
6	AUT	47		Franz Flasch	First 40.7	Dorofra VII	611,1	0,795	157	13	2	15
7	CZE	63	DFA, Uneticky pivovar	Petr Vinkl	Sun Fast 37	Eleanor	653,1	0,69	114,2	12	5	17
8	GER	54		Hans Kratz	Bavaria 42match	Cowes	602,2	0,842	83,4	6	12	18
9	LUX	44	//	Carlo FABER	Dehler 38	LARGADO	624,5	0,742	132,9	16	3	19
10	AUT	55	CSI Yachtcharter	Georg Ondrej	Salona 37	Indie	638	0,789	80,5	8	11	19
11	AUT	45	archX	Martin Fekonja	Z-34	70170	627,9	0,775	162,5	15	6	21
12	RUS	49		Dmitry Gorny	Ricochet 930	Valeriya	661,7	0,779	91,7	7	14	21
13	AUT	42	Jaguar Sailing Team	Franz Czezelits	Bavaria Cruiser 41S	Salsa II	623	0,803	76,7	5	17	22
14	GER	65		Eric Schneppendahl	Italia Yachts 13.98	Deiopea	551	0,934	90,1	10	13	23
15	NED	43		Martin Dirks	Elan 450	Malemok	589,5	0,77	126,5	17	7	24
16	AUT	48		Michael Forstner	Salona 42	Ramande	592,9	0,839	73,6	9	15	24
17	ITA	51		Giovanni Lorengo	variante 44	variante	609,8	0,782	52,6	11	16	27
18	BEL	60	Thisisit.be	Peter Van Esser	Elan 340	Hotel	646,9	0,822	108,7	18	18	36
19	SUI	53		Michael Minder	Grand Soleil 40	STRIBOR	615	0,833	89,1	DNF	19	39



Zwischenergebnis Offene Klasse ohne Spinnaker

Platz	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	Bootsname	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	Pkt.
1	GER	91	WWF Solar	Reinhard Otto	Bavaria 44	EUROS	670,5	0,719	57,4	1	1	2
2	GER	83		Fritz Dr. Renner	Bavaria 47	Elke VIII	629	0,749	47	3	2	5
3	AUT	30		Franz Fink	Bavaria Cruiser 40S	Allegro	659,8	0,714	46,2	6	3	9
4	GER	98		Thomas Wagner	Bavaria 39 Cruiser	Anna Maria	672,8	0,694	41,7	5	4	9
5	GER	57		Michael Ruch	Bavaria 40 Cruiser	Catch me	673,8	0,697	44,9	4	6	10
6	AUT	94	Master Yachting Team 3	Franz Schillinger	Beneteau Oceanis 45	IMAGO	662	0,636	-6,1	2	9	11
7	NED	89		Martinus Kruijt	Bavaria 50 Cruiser	Flamingo	640,8	0,685	12,8	9	7	16
8	AUT	95	Schütte's Taverna	Karl Schuller	Feeling 416	Adventure III	700,2	0,647	26,9	12	5	17
9	RUS	96	Aquatoria yachting	DMITRY SHUNIN	Sun Odyssey 54DS	Vika	636,7	0,633	-10,1	8	10	18
10	AUT	92		Viktor Pilshofer	Bavaria 44	Ane	666,1	0,665	17,2	7	12	19
11	AUT	93	1. Kärntner Segelverband	Konrad Schachner	Bavaria Cruiser 46	Attalya1	695,1	0,601	-10,2	11	11	22
12	AUT	84		Robert Fiederer	Bavaria 50 Cruiser	Adora	657,5	0,648	-1,1	15	8	23
13	GER	86	...	Heinrich Hooek	Bavaria Cruiser 45	Alberdina	703,5	0,586	-15,8	10	13	23
14	NED	85	keine	André Gerrits	Sun Odyssey 40	Aphrodite	724,9	0,598	6,9	13	14	27
15	CZE	87	GARAGE Marketing	Jiri Janda	Bavaria 49	Hera	662,1	0,635	-6,7	14	17	31
16	GER	88		Uwe Kolodziej	Bavaria Cruiser 41	Calamari	726,3	0,586	-2,4	17	15	32
17	RUS	90	Aquatoria yachting	Viktoriia Logushkina	Jeanneau 57	Grand Cru	620,7	0,683	-2,4	19	16	35
18	AUT	75		Johann Matous	Bavaria 46 Cruiser	Open Office	691	0,607	-8,8	16	19	35
19	RUS	97	Aquatoria yachting	Yury Smirnov	Sun Odyssey 54DS	Libertas	634,9	0,636	-9,1	18	18	36

Zwischenergebnis Bavaria Cruiser 40S

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	Pkt.
1	AUT	40		Klaus Pitter	Amo Ca	625,3	0,8	77,1	1	1	2
2	RUS	29	Bavaria Yachts	Alexander Markarov	Screwdriver	625,3	0,8	77,1	2	5	7
3	SUI	36	SailPro.ch	Alain Nadler	Viviane	625,3	0,8	77,1	3	4	7
4	AUT	35	FJW Sailing Team	Friedrich Wieser	Vamos	625,3	0,8	77,1	5	3	8
5	SUI	31		Rolf Krättli	capivari	625,3	0,8	77,1	8	2	10
6	AUT	37		Alois Kaufmann	Easy Eleven	625,3	0,8	77,1	4	8	12
7	RUS	23		Vitaly Chukanov	Casablanca	625,3	0,8	77,1	6	7	13
8	SUI	21		Beat Waser	Long island	625,3	0,8	77,1	11	6	17
9	RUS	27		Sergey Bakharev	Black Magic	625,3	0,8	77,1	9	9	18
10	GER	39		Klaus Eisele	Silver Arrow	625,3	0,8	77,1	7	13	20
11	AUT	33		Johannes Heckel	Jasmin	625,3	0,8	77,1	10	11	21
12	AUT	34		Gerold Zauner	Malemok III	625,3	0,8	77,1	13	10	22
13	AUT	38		Werner Stulier	Judita	625,3	0,8	77,1	12	12	25

Zwischenergebnis Katamarane

Platz	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	Bootsname	MOCRA	WF 1	WF 2	Pkt.
1	GER	106	Yachten Melt/Elvström	Paul Huber	Nautitech Open 40	Rosa	1,069	2 / 2	1 / 1	3,00
2	AUT	108	Master Yachting Team 1	Peter Schmid	Lagoon 450	Ladies & Gentlemen	0,921	1 / 1	3 / 3	4,00
3	AUS	104	Master Yachting Team 2	John Curry	Lagoon 400 S2	Seafox 1	0,912	3 / 3	2 / 2	5,00
4	AUT	103	Yachtcharter Buchinger	Johann Buchinger	Bahia 46	Alamea	0,991	4 / 4	4 / 4	8,00
5	AUT	101		Josef Aicher	Orana 44	Samira	0,992	6 / 6	5 / 5	11,00
6	GER	102	Pagomo.de - Sailing Charter	Ulrich Baussmann	Lavezzi 40	Pagomo noir	1,008	5 / 5	6 / 6	11,00
7	AUT	107	Yachtcharter Buchinger	Georg Nöbauer	Athena 38	Maria's Pleasure	1,015	8 / 8	7 / 7	15,00
8	AUT	105		Alfred Garnweidner	Lavezzi 40	La Prima	1,007	7 / 7	DNF / 9	16,00

Zwischenergebnis Salona 44

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	Bootsname	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	Pkt.
1	GER	100	Team SV Biblis	Bernhard Freiseis	Salona 44 HPC	Moonflower 3	593,9	0,806	54,2	2	1	3
2	GER	58		Achim Salcher	Salona 44	Neda I	593,0	0,808	54,5	1	2	3
3	AUT	17	Team SAIL	Anton Piegler	Salona 44	Santa Anastasia	591,4	0,812	56,1	4	3	7
4	GER	99		Thomas Beckmann	Salona 44	White Arrow	596,2	0,8	52,5	3	4	7
5	AUT	16		Peter HORNGACHER	Salona 44	Natus	593,0	0,808	54,5	5	5	10

Zwischenergebnis Bavaria 42match mit Spi

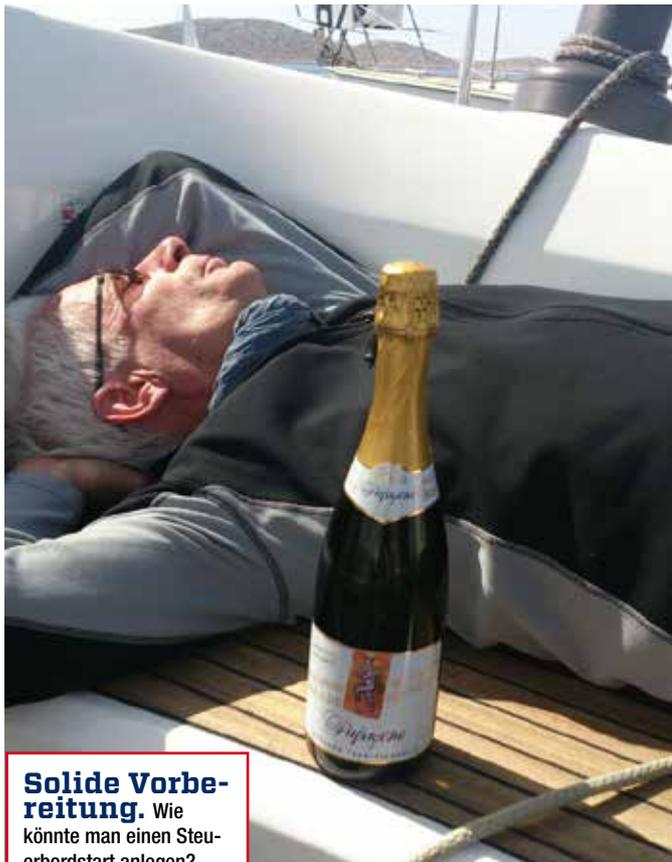
Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsname	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	Pkt.
1	RUS	110		Andrey Degtyarev	Sidney	602,3	0,842	83,4	1	1	2
2	GER	111		Fritz Hollenbeck	Aukland	602,3	0,842	83,4	3	2	5
3	AUT	61		Wolfgang Sitzwohl	Saint Martin	602,3	0,842	83,4	2	3	5
4	AUT	112		Gerhard Lernpeis	Cape Town	602,3	0,842	83,4	5	4	9
5	GER	109		Stefan Lochbühler	Cape Code	602,3	0,842	83,4	4	7	11
6	GER	113	Segel Fieber e.V.	Christian Mende	Las Palmas	602,3	0,842	83,4	7	5	12
7	AUT	62	YES-Innsbruck	Walter Thurner	Saint Tropez	602,2	0,842	83,4	6	6	12

Zwischenergebnis Bavaria Cruiser 45

Platz	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsname	WF1	WF2	Pkt.
1	RUS	13	Atgs	Vitaly Tarakanov	Lavsa	1	3	4
2	AUT	12	Godspeed	Peter Steinkogler	Black Pearl	2	2	4
3	AUT	9		Kurt Polly	Belladonna	6	1	7
4	AUT	2	DobCom / KlimaTech	Axel Dobrowolny	Luna Mare	3	4	7
5	AUT	4	Iventa	Markus Käfer	Skuj	5	5	10
6	GER	3		Klaus Frohmader	Ela Ina	8	6	14
7	GER	8		Hans Jörg Piechotka	Wolke 7	4	11	15
8	AUT	10		Gerhard Putz	Syntyche	7	10	17
9	RUS	1		Ernest Agayan	Lunga	13	8	21
10	GER	14		Frank Walther	Opuh	12	9	21
11	SUI	5		Roger Meier	Gustac	9	13	22
12	GER	11	Bavaria	Marcus Schlichting	Vaitea	OCS	7	23
13	NED	15	none	Robertus Wijffels	Volic	11	12	23
14	GER	6	Yachtcharter Mittler	Ulrich Mittler	Aries	10	15	25
15	GER	7	Maloja	Uwe Nowak	Piskera	14	14	28

Zwischenergebnis Bavaria 46 Cruiser

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsname	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	Pkt.
1	AUT	78		Friedrich Schöchel	MH 9	664,8	0,645	1,9	2	2	4
2	GER	76	Sacs Boysen Aerospace Industries Europe	Ralf Schmitt	MH 17	664,8	0,645	1,9	1	5	6
3	SVK	71	Böhm & Partners	Gabriel Brogyanyi	MH 16	664,8	0,645	1,9	8	1	9
4	AUT	74	Gaugl Metalle	Christian Lechner	MH 3	664,8	0,645	1,9	6	4	10
5	GER	80		Rolf Sieger	MH 13	664,8	0,645	1,9	4	7	11
6	SUI	73	Fredy's Bootsschule	Fredy Häfliger	MH 1	664,8	0,645	1,9	5	6	11
7	AUT	81	MEDIASHOP Sailing Team	Jürgen Spritzendorfer	MH 8	664,8	0,645	1,9	9	3	12
8	GER	82		Rüdiger van Straelen	MH 14	664,8	0,645	1,9	3	9	12
9	AUT	70		Helmut Aschauer	MH 15	664,8	0,645	1,9	7	10	17
10	GER	79		Stefan Schropp	MH 10	664,8	0,645	1,9	10	8	18
11	GER	72		Rudolf Friesenegger	MH 04	664,8	0,645	1,9	11	OCS	24
12	GER	77		Thomas Schmitz	MH 6	664,8	0,645	1,9	12	DNF	25



Solide Vorbereitung.

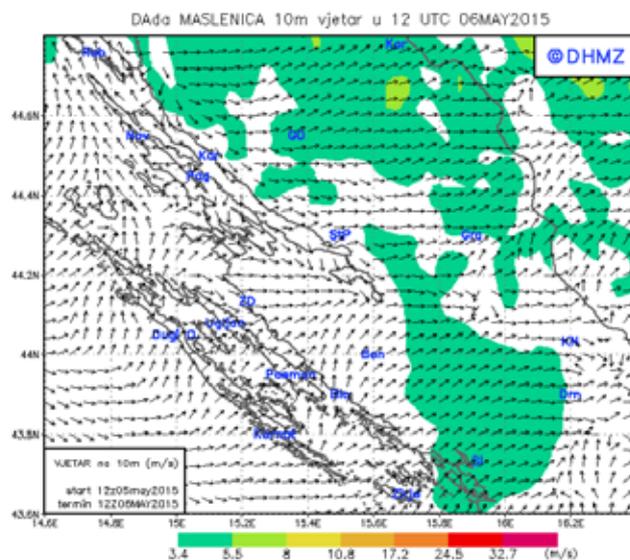
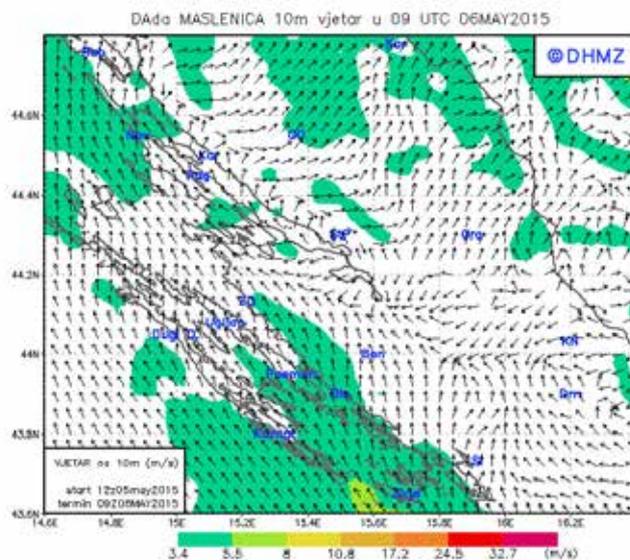
Wie könnte man einen Steuerbordstart anlegen? Luis Gazzari, Taktiker bei Klaus Pitter, träumte zwischen den Wettfahrten von einer schiefen Startlinie ... (Übrigens: Die Flasche ist verschlossen!)



Edles Blatt. Klopapier ist auf den meisten Regattayachten Mangelware, besonders solch illustres wie auf jener Yacht, deren Name hier nicht verraten wird. Es werden Wetten entgegen genommen ...

Weht der Wind?

Prognose: Die Aladin-Vorhersage für heute Mittwoch, gültig für 11 und 14 Uhr Ortszeit



GAUGL

M E T A L L E

4720 KALLHAM
SCHILDORF 16
TEL. 07733-7171-0

ebets promotion ebets production

WERBEARTIKEL
TROPHÄEN / AWARDS
LASERGRAVUR
3D-AUFKLEBER
TEXTIL-STICK
DIGITALDRUCK
WERBETECHNIK

www.ebets.at





Liegeplätze per Mausklick buchen

FOTO: SHUTTERSTOCK

Ab Mai 2015 bietet der digitale Revierführer mySea die Möglichkeit Liegeplätze online zu buchen

Yachties kennen das: Es herrschen beste Segelbedingungen, die man noch möglichst lange auskosten will. Am Abend möchte man unbedingt einen sicheren Liegeplatz, doch die beliebten Plätze sind so heiß begehrt, dass die verfügbaren Kapazitäten nicht ausreichen. „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ lautet die Devise. Wer früh kommt, erhöht zwar die Chancen auf einen Liegeplatz, verpasst aber viel vom schönen Segeltag. mySea hat deshalb ein System entwickelt, mit dem Wassersportler den kompletten Tag auf dem Wasser verbringen können und dennoch abends einen Liegeplatz sicher haben.

Wie funktioniert das Liegeplatzbuchungssystem?

Die Funktionsweise ist einfach. Zunächst legen mySea-Nutzer ihre Bootsdaten an, also Yachttyp, Länge, Breite, Tiefgang etc. Auf Grund dieser Parameter berechnet mySea die tagesaktuellen Liegeplatzkosten der teil-

nehmenden Marinas oder Häfen. Ferner zeigt die mySea-App an, wie viele Liegeplätze für eine Onlinebuchung verfügbar sind. Hat der mySea-Nutzer den geeigneten Liegeplatz ausgesucht, kann er diesen mit einem Klick online buchen. Bezahlt wird mittels Kreditkarte. Dazu konnte mySea einen großen, internationalen Partner mit ins Boot holen, der für die sichere Zahlungsabwicklung garantiert. Der Liege-

mySea

Was der kostenlose Revierführer alles bietet

mySea ist ein nautischer, ortsbasierter digitaler Revierführer sowie eine Community für Wassersportler, bestehend aus sorgfältig recherchierten Informationen. mySea ist als App (für Android & iOS) aktuell auf Deutsch und Englisch für Griechenland, Kroatien und die Türkei verfügbar. Nutzer können folgende Informationen abrufen:

platzbetreiber erhält nach der Buchung alle notwendigen Boots- und Kundendaten sowie die Zahlung. Er garantiert die Verfügbarkeit des Liegeplatzes und hält diesen bis spät am Abend frei. Um den bürokratischen Aufwand bei der Anmeldung in der Marina oder dem Hafen zu minimieren, kann der Liegeplatzbetreiber schon vorab die notwendigen Unterlagen wie Bootsdokumente oder Crewliste vom Gast anfordern. Dazu können diese Informationen im Vorfeld digital eingescannt bei mySea hinterlegt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt haben eine Rei-

he von namhaften Marinas in Griechenland, Kroatien und der Türkei ihre Teilnahme zugesagt. Aber nicht nur Marinaliegeplätze sind buchbar. Auch Plätze an Restaurantstegen lassen sich über mySea reservieren. Dazu legt der Stegbetreiber fest, welchen Betrag er vom Gast vorab zur Reservierung haben möchte (in der Regel zwischen 20 und 50 Euro). Dieser Betrag wird dann von der Kreditkarte abgebucht. Kommt der Gast abends ins Restaurant, wird dieser Betrag dann von der Rechnung wieder abgezogen, sofern der Liegeplatz für Restaurantbesucher gratis ist.

- Detaillierte Infos zu über 40.000 Points of Interest
- Alle Liegeplätze sowie Infos über Buchten, Restaurants, Supermärkte, Tankstellen, Strände, Sehenswürdigkeiten u. v. m.
- Filterfunktionen z. B. für geschützte Ankerbuchten, idyllische Häfen, empfehlenswerte Restaurants, schöne Sandstrände
- Tausende Bilder zu den Orten sowie Insidertipps
- Möglichkeit, Orte zu kommentieren und zu bewerten oder Fehler zu melden

- Mit mySea bares Geld in Restaurants oder Marinas sparen
- Liegeplätze online buchen

mySea ist ein Service der Eumina GmbH mit Sitz in Kressbronn am Bodensee. Weitere Informationen: www.my-Sea.com

